RIXMIX DORFDORF

Berlin, Neukölln
2020-2022

EINE PROJEKTDOKUMENTATION VON

stadt.menschen.berlin

Dieses Projekt wurde im Auftrag des Quartiersmanagement Rixdorf geführt.

(030) 680 58 585

rixdorf@quartiersmanagement.de

Böhmische Straße 9, 12055 Berlin

www.rixdorf-quartier.de

Dieses Projekt wurde von stadt.menschen.berlin durchgeführt.

0174 23 66 66 3

klikar@stadt-menschen-berlin.de

Am Treptower Park 39 b, 12435 Berlin

www.stadt-menschen-berlin.de

RIXMIX DORFDORF

PROJEKTDOKUMENTATION - ÜBERSICHT

1 **Projektbeschreibung**

A) TEEGÄRTEN
B) GESICHTER & GESCHICHTEN
C) KONVERSATIONSKARTEN
D) KOOPERATIONEN
E) UNTERSTÜTZUNG QR-WAHL
F) JUGEND-WORKSHOP

2 **Teegarten Rezept**

3 **Fragen zum Nachdenken**

RIXMIX
DORFDORF

1 PROJEKTBESCHREIBUNG

Ausgangssituation

Als besonders vielfältiges und diverses Gebiet in Neukölln mit fortlaufendem Zuzug, bestehen in Rixdorf **Vorurteile**, **fehlende Kommunikation** zwischen unterschiedlichen Anwohnergruppen, **fehlende Bekanntheit** der Einrichtungen, **Gewaltbereitschaft** und **fehlende Partizipation**.

Ziel des Projektes

Mit dem Projekt Rixdorf Mixdorf sollte ein gelebter **Kiezdialog** gefördert werden. Die **Gesprächs- und Auseinandersetzungsfähigkeit** der Menschen im Gebiet sollte gesteigert werden, es sollte über **Angebote des Quartiers** (wie z.B. den Quartiersrat) informiert werden als auch **Bedarfe** der Anwohnerschaft aufgenommen und weitergeleitet werden. Ein perspektisches Ergebnis ist der **spürbar andere Umgang der Menschen im Gebiet.**

Gegenstände Projektes

- **Teegärten** an verschiedenen Orten in Rixdorf
- Sensibilisierungskampagne **Gesichter & Geschichten**
- Erstellung von **Konversationskarten**
- **Kooperationen** mit AG Urban und trial&error
- Unterstützung der **Quartiersratswahl**
- Jugendworkshop zum Thema Vielfalt

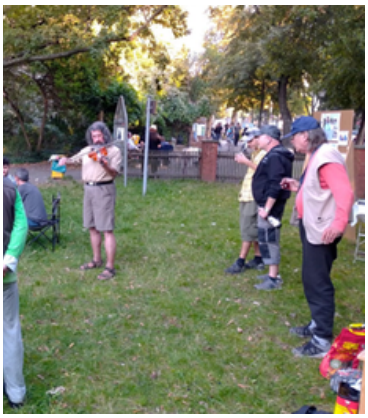
Mehr hier zu auf den folgenden Seiten...

RIXMIX
DORFDORF

1 - A PROJEKTBESCHREIBUNG - TEEGARTEN

Was ist ein Teegarten ?

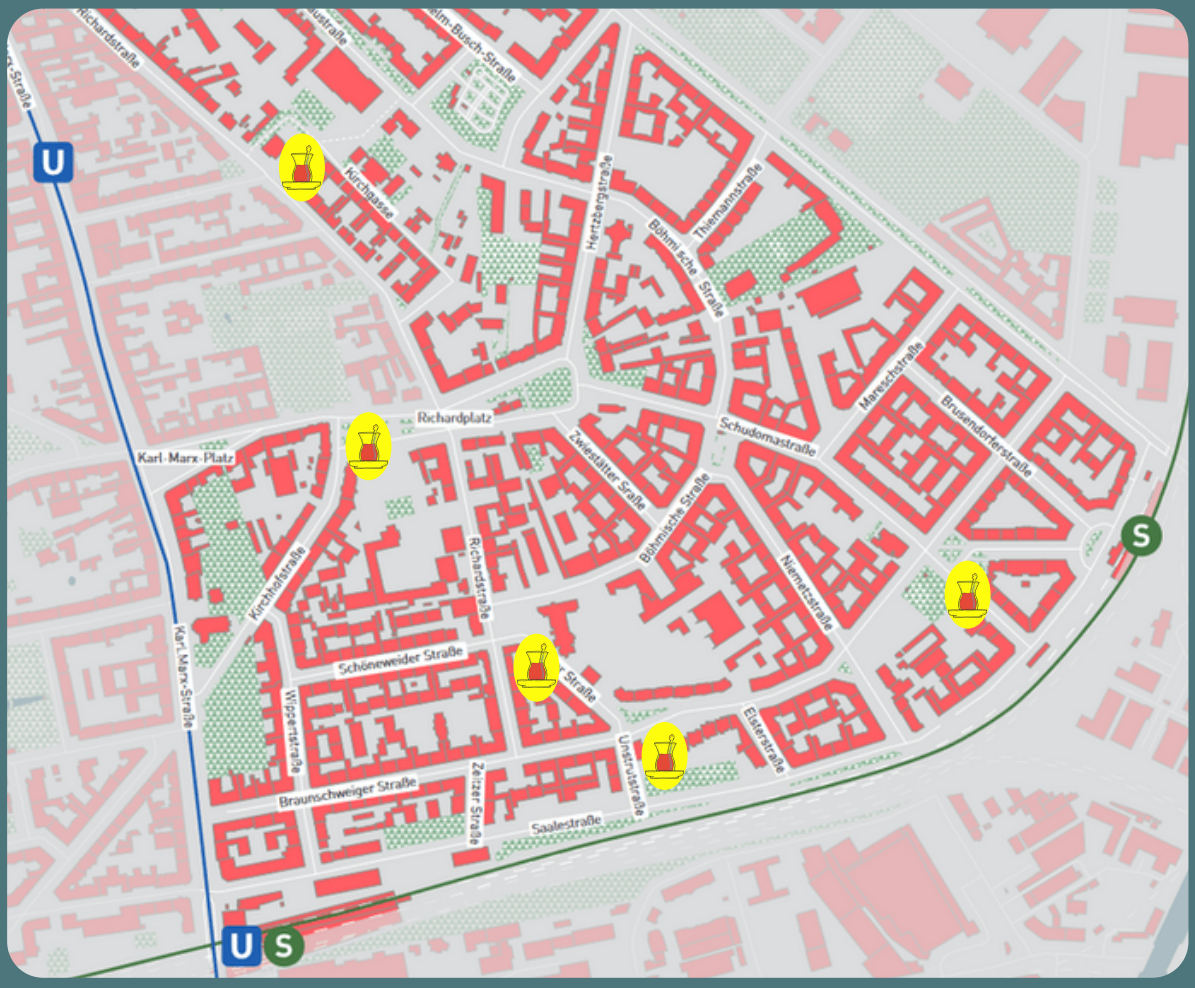
Ein Teegarten ist eine niedrigschwellige Aktion, welche für die gesamte Anwohnerschaft zugänglich ist. Mit einem kohlebetriebenen Samowar wird frischer Tee gekocht und an Passanten als auch Stammteilnehmer*innen verteilt. Das Setting ist einladend gestaltet mit ausreichend Tischen und Stühlen. Die Aktionen bringen verschiedenste Personen an einen Tisch, wodurch Gespräche und Bekanntschaften entstehen, die ohne die Aktion nicht stattgefunden hätten.



RIXMIX
DORFDORF

1 - A PROJEKTBESCHREIBUNG - TEEGARTEN

Anzahl der Teilnehmenden	700
Anzahl der Teegarten Veranstaltungen	30
Orte der Teegärten	5



RIXMIX
DORFDORF

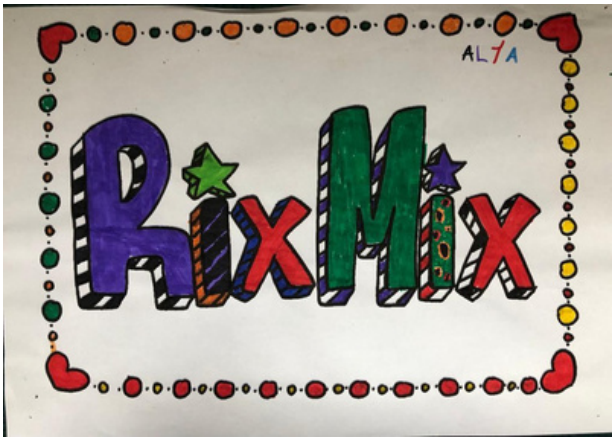
1 - A PROJEKTBESCHREIBUNG - TEEGARTEN

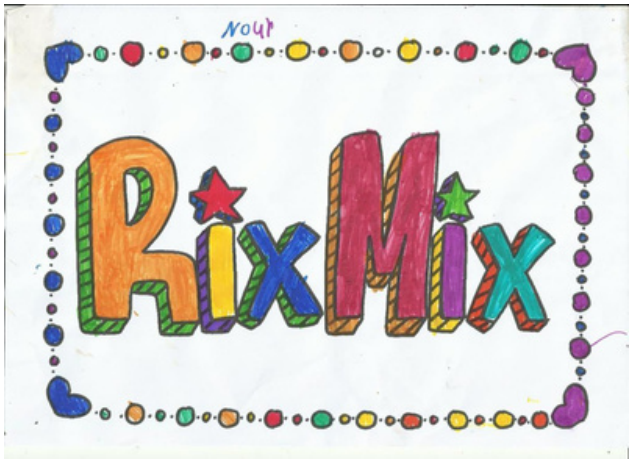
S/W Polaroid Fotos der Teegärten

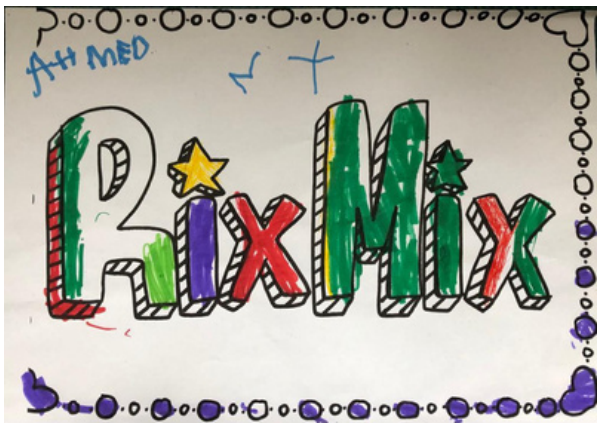
RIXMIX
DORFDORF

1 - A PROJEKTBESCHREIBUNG - TEEGARTEN

Ausmalbilder von Kindern bei den Teegärten







RIXMIX DORFDORF
Gesichter & Geschichten

1 - B PROJEKTBESCHREIBUNG - GESICHTER & GESCHICHTEN

Was sollte die Sensibilisierungskampagne Gesichter & Geschichten bewirken?

Kategorien helfen uns komplexe Themen zu verstehen. Dadruch stecken wir jedoch of Menschen, die wir nicht gut kennen, leichtfertig in Schubladen und bauen ihnen gegenüber Vorurteile auf.

Im Rahmen der Sensibilisierungskampagne Gesichter & Geschichten wurden deshalb Anwohner*innen portraitiert und interviewt.

Die entstandenen Plakate wurden am Kitazaun am **Freundschaftsplatz / Kannerplatz** aufgehangen. Ziel der Kampagne war es, Menschen aus dem Kiez kennenzulernen und ihre Geschichten in **eigenen Worten** zu hören bzw. lesen.

Es wurden Fragen beantwortet wie:

- **Was denken Menschen über dich, was aber gar nicht stimmt?**
- **Welche Frage wird dir zu selten gestellt?**
- **Wie nimmst du die Veränderung von Rixdorf wahr?**
- **Was bedeutet Vielfalt & Diversität für dich?**

Die dabei entstandenen Ergebnisse sind bunt, unerwartet und hatten einen nachweislichen **"Oh, das hätte ich aber nicht gedacht!"-Effekt.** Einige wurden sogar persönlich angesprochen mit einem "**Hey, dich habe ich auf dem Plakat gesehen!**".

Weiter zu den Ergebnissen

RIXMIX
DORFDORF
Gesichter & Geschichten

1 - B PROJEKTBESCHREIBUNG - GESICHTER & GESCHICHTEN

Zu den jeweiligen Potraits gelangt man über die anklickbaren zugehörigen Links.
Bevor du jedoch auf den Link klickst, kannst du deine eigenes Einschätzungsvermögen testen.
Beantworte die Fragen nur mit Hilfe ihrer Fotos. Viel Spaß!

Welche Aussage ist nicht wahr?

A) Jet ist von Beruf Floristin und Gärtnerin.
B) Jet hat ein Patenkind, das Youness heißt.
C) Jet ist nach Deutschland zugewandert.

Die Antwort findest du hier:
http://rixdorf-quartier.de/2021/11/28/jet/

Welche Aussage ist nicht wahr?

A) Mehmet hatte mal eine eigene KFZ-Werkstatt.
B) Mehmet spielt mehrere Instrumente.
C) Mehmet war Gastarbeiter in Deutschland.

Die Antwort findest du hier:
http://rixdorf-quartier.de/2021/09/01/mehmet/

RIXMIX
DORFDORF
Gesichter & Geschichten

1 - B PROJEKTBESCHREIBUNG - GESICHTER & GESCHICHTEN

Zu den jeweiligen Potraits gelangt man über die anklickbaren zugehörigen Links.
Bevor du jedoch auf den Link klickst, kannst du deine eigenes Einschätzungsvermögen testen.
Beantworte die Fragen nur mit Hilfe ihrer Fotos. Viel Spaß!

Welche Aussage ist nicht wahr?

A) Marcus war von Beruf IT-Direktor.
B) Marcus ist obdachlos.
C) Marcus kann Computer reparieren.

Die Antwort findest du hier:
http://rixdorf-quartier.de/2021/02/25/markus/

Welche Aussage ist wahr?

A) Seb ging auf eine deutsche Schule im Ausland.
B) Seb studiert Mathematik.
C) Seb hat ein eigenes Restaurant in Neukölln.

Die Antwort findest du hier:
http://rixdorf-quartier.de/2021/02/25/seb/

RIXMIX
DORFDORF
Gesichter & Geschichten

1 - B PROJEKTBESCHREIBUNG - GESICHTER & GESCHICHTEN

Zu den jeweiligen Potraits gelangt man über die anklickbaren zugehörigen Links.
Bevor du jedoch auf den Link klickst, kannst du deine eigenes Einschätzungsvermögen testen.
Beantworte die Fragen nur mit Hilfe ihrer Fotos. Viel Spaß!

Welche Aussage ist nicht wahr?

A) Dörte wohnt seit 1986 in Neukölln-Rixdorf.
B) Dörte war früher von Beruf Masseurin.
C) Dörte hat bis vor kurzem beim Fleischer gearbeitet.

Die Antwort findest du hier:
http://rixdorf-quartier.de/2021/06/17/doerte/

Welche Aussage ist nicht wahr?

A) Sezer hat schon immer in Neukölln-Rixdorf gelebt.
B) Sezer findet "Wie geht's dir?" wird zu selten gefragt.
C) Sezer macht sich oft Gedanken über Lebensweisheiten.

Die Antwort findest du hier:
http://rixdorf-quartier.de/2021/08/11/sezer/

RIXMIX
DORFDORF

1 - C PROJEKTBESCHREIBUNG - KONVOKARTEN

Was sollten die Konversationskarten bewirken ?

Konversationskarten sind ein von stadt.menschen.berlin entwickeltes Fragespiel. Das Set beinhaltet verschiedenste Fragen, die von den Spielenden gezogen und beantwortet werden. Die Fragen sind sehr unterschiedlich und dienen dazu, sich besser kennenzulernen und direkt über ein Thema in ein lockeres Gespräch zu kommen.

Bei den Teegärten haben die Konvokarten sehr guten Anklang gefunden, unabhängig von Alter oder Hintergrund. Die Sets waren sehr nachgefragt und wurden ebenfalls an die Teilnehmenden verschenkt, damit sie das Spiel auch bei anderen Personen oder Gruppen anwenden können.

Beispielhafte Fragen:

- Was würdest du machen, wenn du König*in von Deutschland wärst?
- Hast du schon mal etwas bereut?
- Stimmt das: Wie du mir, so ich dir?

Zu Ramadan (Fastenmonat der Muslime) wurden die Spielesets zusammen mit Datteln (womit das Fasten am Abend gebrochen wird) an Anwohnende im Kiez verschenkt.

RIXMIX
DORFDORF

1 - D PROJEKTBESCHREIBUNG - KOOPERATIONEN

Warum sollte man mit anderen Trägern kooperieren ?

In Rixdorf gibt es eine Vielzahl an Trägern, die alle auf ihre eigene Art und Weise das Leben im Kiez verbessern wollen. Jeder Träger besitzt eine besondere **Expertise** auf seinem Gebiet, besondere **Kontakte, Mittel** und **Erfahrungswerte**.
Im gemeinsamen Bestreben, den Kiez und das Miteinander im Kiez zu verbessern, eigenen sich Kooperationen unter den verschiedenen Trägern besonders, um **Synthesen** und **Win-Win-Situationen** zu erzielen.

Beispielsweise können gelegentlich einzelne **Aktionen zusammengelegt** werden, so wie unsere Teegärten mit den Clean-Up-Aktionen, den Pflanzentausch-Aktionen oder der Sprayaktion von trial&error. Auch die Malteser hat sich mit dem Austeilen von warmer Suppe während unserer Teegärten beteiligt.

Des Weiteren haben wir mit AG.URBAN kooperiert, dessen Fokus u.a. die Außenraumgestaltung im Kiez ist. Da wir unsere Gesichter & Geschichten Portraits auch ausstellen wollten, hat sich hier eine Kooperationen angeboten. AG.URBAN hat sich um die recycelten Rahmen für die Portraits gekümmert, sodass wir gemeinsam eine dauerhafte Zaun-Ausstellung am Freundschaftsplatz kreiieren konnten.

RIXMIX
DORFDORF

1 - E PROJEKTBESCHREIBUNG - UNTERSTÜTZUNG DER QR-WAHL

Wie konnten wir die Quartiersratswahl unterstützen ?

Das Quartiersmanagement Rixdorf diskutiert mit dem (von Anwohner*innen gewählten) **Quartiersrat** (QR) regelmäßig Entwicklungen im Kiez. Es werden Strategien festgelegt und die Förderung von Projekten für den Kiez beschlossen.

Der QR setzt sich aus Bewohnervertreter*innen und Vertreter*innen öffentlicher Einrichtungen und Vereine zusammen. Alle Quartiersbewohner*innen sind dazu aufgerufen, sich als Kandidatin und/ oder Wähler*in an der Wahl des QRs zu beteiligen.

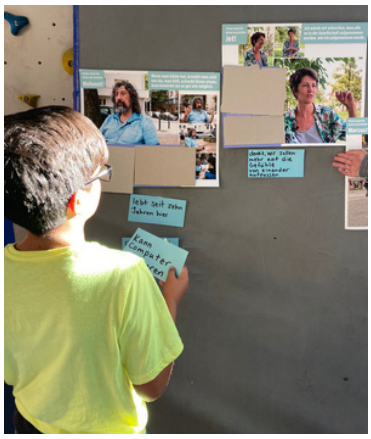
Da der Wunsch besteht, den **QR diverser zu gestalten**, haben wir im Rahmen unserer Teegärten Passanten und Teilnehmende dazu angeregt, sich zur Wahl zum Quartiersrat aufzustellen oder nach der Bekanntgebung der Kandidaten wählen zu gehen und sich so zu beteiligen.

Da unsere Teegärten im öffentlichen Raum stattgefunden haben, kamen wir in Kontakt mit Anwohnenden, denen das Quartiersmanagement und der Quartiersrat noch unbekannt waren. Durch unsere Aktionen haben sich **neue Personen zur Wahl aufgestellt**, z.T. auch ohne Deutschen Hintergrund. Zusätzlich haben viele **Anwohnende ihren Wahlzettel direkt bei unseren Aktionen ausfüllen** und abgeben können, wodurch die Partizipation im Kiez gestärkt wurde.

RIXMIX
DORFDORF

1 - D PROJEKTBESCHREIBUNG - JUGEND WORKSHOP

Wie sah der Jugendworkshop zum Thema Vorurteile und Diversität aus ?



Mit unserer Sensibilisierungskampagne Gesichter & Geschichten wollten wir zum Abbau von Vorurteilen beitragen.
Um so früh wie möglich ein Bewusstsein für das "Kastendenken" zu stärken, veranstalteten wir einen offenen Workshop in der Jugendeinrichtung Scheune in Rixdorf.

Die Gesichter & Geschichten Plakate wurden aufgehangen, wobei der Text erstmal abgedeckt wurde, sodass nur die Gesichter zu sehen waren.
Im Vorfeld wurden auf einzelnen Kärtchen verschiedene Aussagen aus den 6 Interviews aufgeschrieben.Die Jugendlichen mussten diese 30 Aussagen den Plakaten zuordnen, auf denen man nur die Gesichter sehen konnte.

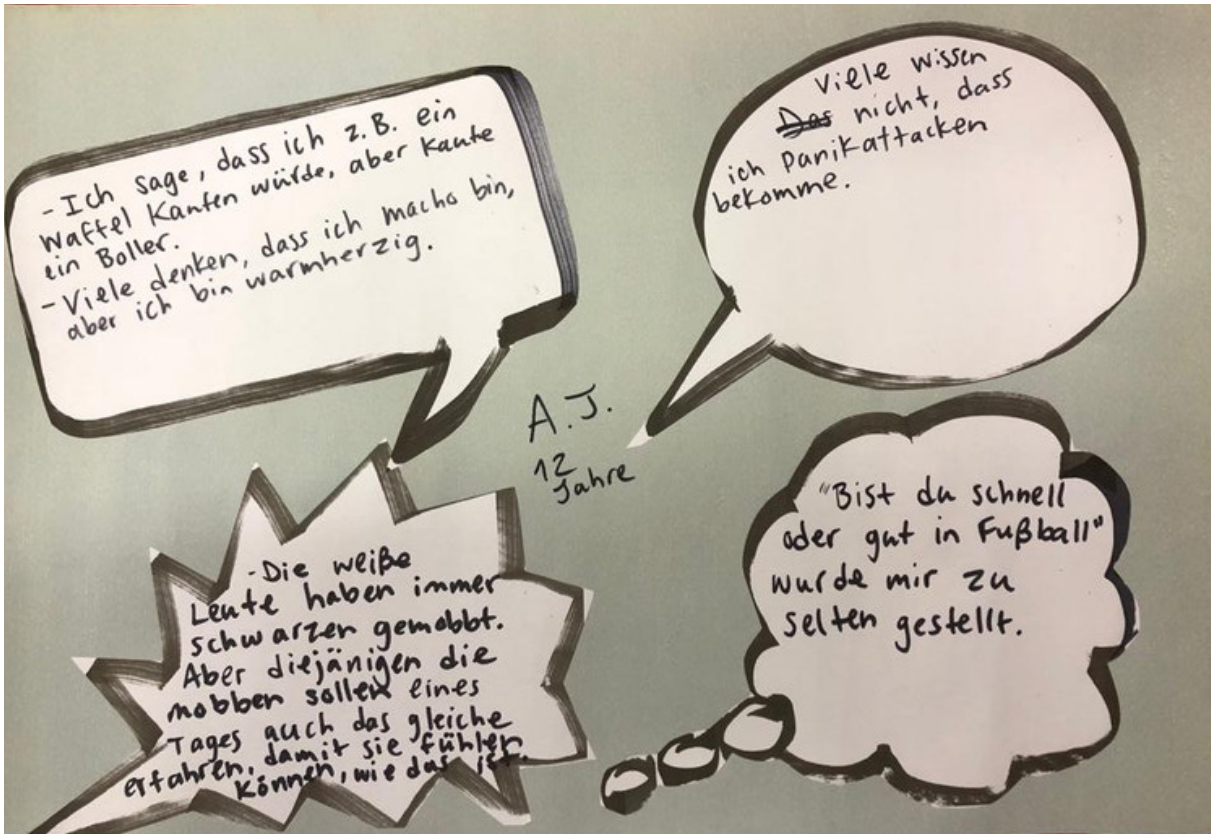
Interessant war: Nur 3 von 30 Aussagen wurden korrekt zugeordnet.

Nach mehreren Runden und Versuchen wurde den Jugendlichen klar, dass nicht alles so ist, wie es scheint und man sich schneller irren kann, als gedacht. Anschließend wurden die Jugendlichen ebenfalls von uns interviewt.

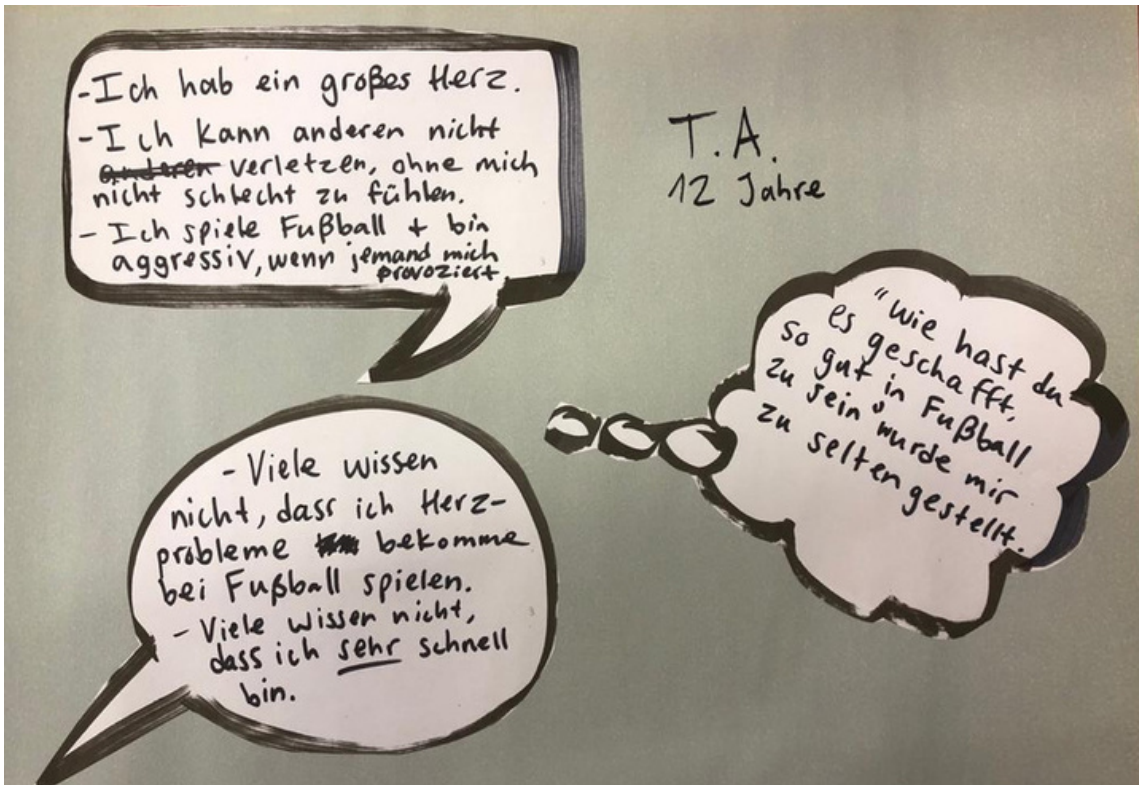
RIXMIX
DORFDORF

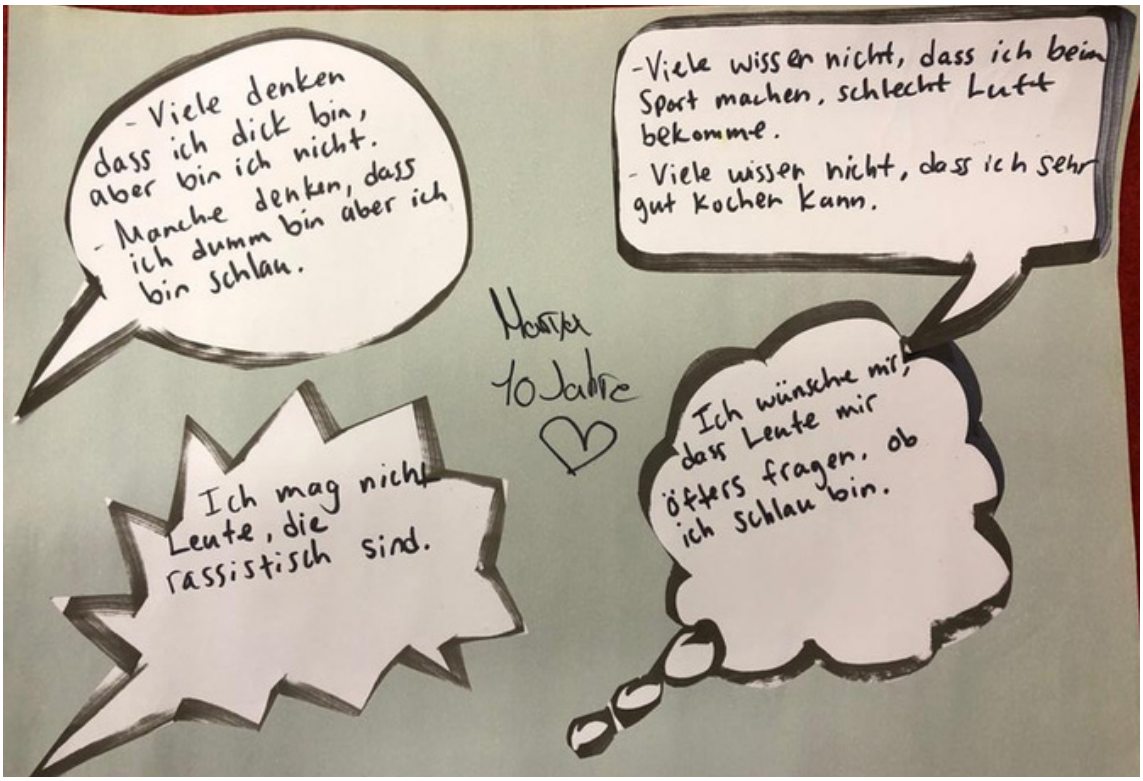
1 - D PROJEKTBESCHREIBUNG - JUGEND WORKSHOP

Wie haben die Jugendlichen auf die Interviewfragen geantwortet ?

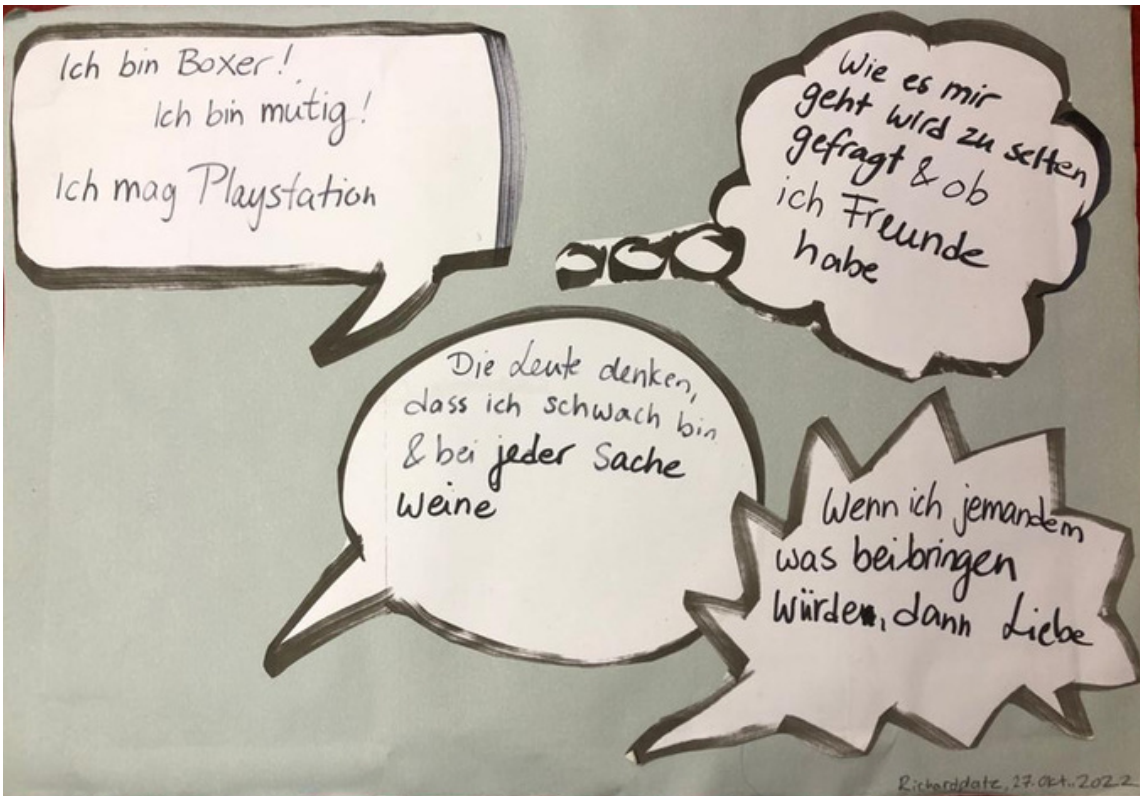


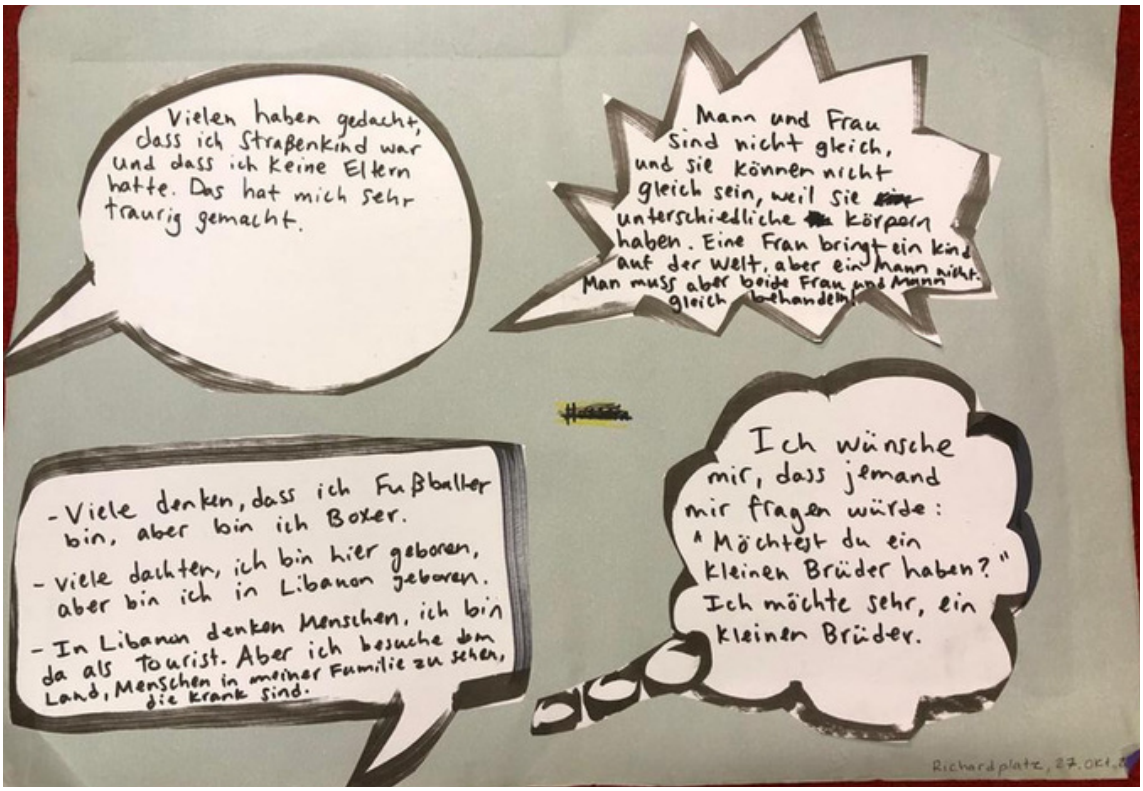
RIXMIX
DORFDORF





RIXMIX
DORFDORF





RIXMIX
DORFDORF

2 TEEGARTEN REZEPT

Na, Lust bekommen auch einen Teegarten zu organisieren ?

Hier das "Rezept" für einen erfolgreichen Teegarten:

Trockene Zutaten

- Stühle
- Tische & Tischdecken
- Blumen & Vasen
- Samowar
- Kohle, Anzünder, Feuerzeug, Zange
- Schwarzen Tee (Großblatt!)
- Teegläser, Löffel
- Wasser (viel!)
- Säfte & Kinderbecher
- Snacks
- Wenn es kein Pop-Up Event ist: Werbung (Flyer & Plakate) in verschiedenen Sprachen

Kann man überall kaufen

Flüßige Zutaten

- Liebevolle & kompetente Menschen
- Offene Gespräche
- Lockeres Programm, welches nur subtil eingebaut wird
- Authentischer Beziehungsaufbau zu den Teilnehmenden

Kann man nicht überall kaufen

Hinweise:

- Den trockenen Tee muss man einmal mit Wasser kurz ausspülen, bevor man ihn mit dem heißen Wasser übergießt und ziehen lässt.
- Die Blumen werden zum Ende des Teegartens an die Teilnehmenden verschenkt.
- Ausmalbilder für Kinder sind nützlich, damit die Eltern den Tee und die Gespräche etwas entspannter genießen können.

RIXMIX
DORFDORF

3 FRAGEN ZUM NACHDENKEN

Wir haben (auch mit Teilnehmenden) Fragen gesammelt. Fragen zum ins Gespräch kommen, zum Quatschen, zum Philosophieren...

Was sagt ihr?

Wird es anders bewertet, wenn ein Engländer kein Deutsch kann als wenn ein Syrer kein Deutsch kann? Wenn ja, warum?

Hummus oder Baba Ghanoush?

Wenn alle Jobs der Welt gleich bezahlt werden, welchen Job würdest du gerne machen?

Welche Eigenschaft an dir findest du besonders toll?

Welche Eigenschaft wünschst du dir noch für dich?

Wo machst du gerne Urlaub und warum?

Wenn du eine Sache auf der Welt verändern könntest, welche wäre es?

Wir bedanken uns bei allen Einrichtungen und Teilnehmer*innen, die zum Erfolg des Projektes beigetragen haben.

Euer Rixdorf Mixdorf Team

RIXMIX DORFDORF

Dieses Projekt wurde im Auftrag des Quartiersmanagement Rixdorf geführt.

(030) 680 58 585

rixdorf@quartiersmanagement.de

Böhmische Straße 9, 12055 Berlin

www.rixdorf-quartier.de

Dieses Projekt wurde von stadt.menschen.berlin durchgeführt.

0174 23 66 66 3

klikar@stadt-menschen-berlin.de

Am Treptower Park 39 b, 12435 Berlin

www.stadt-menschen-berlin.de

Gefördert von

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

QUARTIERS-MANAGEMENT

Rixdorf Quartiersmanagement

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Bezirksamt Neukölln | BERLIN

Durchgeführt von

stadt.menschen.berlin